

Radiologenhilfen kennen Unterschied zwischen OPT und OPG

Seit Monaten beeindruckt eine junge Röntgenassistentin unsere Patienten mit ihrem ungeheuren Wissen:

Sie kenne den Unterschied zwischen OPT und OPG einer Kiefer Panorama Röntgenaufnahme. Wenn das Mädchen in der Schule ist, klappt alles, wenn sie am Telefon sitzt, ist die Verwirrung groß:

„Gestern habe ich bei den von Ihnen empfohlenen Drs. Wuttke in München Karlsplatz 3 angerufen wegen einem Kiefer-OPT. Die Sprechstundenhilfe meinte, OPT gibt es nicht sondern nur ein OPG. Röntgenaufnahmen könnten Sie machen, aber nur mit einer Überweisung vom Hausarzt. Und Schwermetalle/Vergiftungen wären auf einer Röntgenaufnahme auch nicht erkennbar. Mit Angabe des Zahnarztes ist jedenfalls keine kassenärztliche Abrechnung möglich. Alternativ müsste ich halt privat die Ziffer 5004 der Gebührenordnung für Ärzte (GÖA) (bei einem 1,8 fachen Gebührensatz betragen die Kosten für ein OPT 41,98 Euro) bezahlen“.

Daher hier noch mal unser Auftrag an den Radiologen:

Dr. med. Dr. med. habil. Max Daunderer

Internist, Umweltarzt, habil. Klin. Toxikol.

Giftnotruf, TOX CENTER e.V.

Hugo-Junker-Str. 13 – 82031 Grünwald/München

Telefon: 0 89/649 149 49 – Fax: 0 89/649 149 50

10/02

Auftrag

OPT = OPG

bei Pat. . . .

Anbei Kassenzettelchen.

D: Verdachte



Giftnotruf
TOX CENTER e.V.
Dr. med. Dr. med. habil. Max Daunderer
Hugo-Junkers-Str. 13
82031 Grünwald
Telefon 089/649 149 49

Wer viel fragt, kriegt mit, wie viel viele nicht wissen!

OPT = OPG, der alte Begriff, der wegen des „Pateigenossen“ wegfiel.